

Zukunft des Straßenverkehrs:

Forschungsinitiative INVENT jetzt online

Für weniger Staus und mehr Sicherheit im Straßenverkehr wollen deutsche Unternehmen mit der Forschungsinitiative „INVENT“ sorgen. Staufrei ist die Allianz jetzt auch per Datenautobahn zu erreichen: Unter der Adresse www.invent-online.de informiert sie über Motivation und Ziele des Vorhabens, die Projektstruktur sowie die einzelnen Teilprojekte. Ein Mausklick verbindet direkt mit den Seiten der Forschungspartner. Der Internetauftritt soll stetig aktualisiert und erweitert werden.

Der Name INVENT steht für „Intelligenten Verkehr und nutzergerechte Technik“. In der Forschungsinitiative kooperieren 23 Unternehmen aus der Automobil-, Zuliefer-, Elektronik- und IT-Industrie, Softwarehäuser sowie Forschungsinstitute. Mit dem Ziel, den Verkehr der Zukunft sicherer und flüssiger zu machen, wollen die Partner bis Mitte 2005 gemeinsam neue Fahrerassistenzsysteme und Informationstechnologien entwickeln. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Kooperation im Rahmen des Programms „Mobilität und Verkehr“.

Beteiligt sind Audi, BMW, Bosch, DaimlerChrysler, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Ericsson, die Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen Aachen (fka), Ford, Hella, Hermes, IBM, das Institut für Automation und Kommunikation Magdeburg (ifak), MAN Nutzfahrzeuge, NavTech, Opel, PTV, die Siemens AG, Siemens Restraint Systems, Siemens VDO, Transver, der TÜV, die Universität Köln und Volkswagen. Die Initiative stützt sich auf Erfahrungen aus früheren Verbundprojekten wie PROMETHEUS und MOTIV.

INVENT-Büro
Herr Walter Scholl
Hülenbergstr. 10

73239 Kirchheim/Teck

Telefon: 07021/978181

Presse:

Petra Griebel
MPA Marketing & PR Agentur GmbH
Schwanthalerstr. 12

80336 München

Telefon: 089/8926760
e-mail: pg@mpagmbh.de

Diese Pressemitteilung finden Sie online unter
<http://www.pressrelations.de/i.cfm?r=97054>
